

## Vorsorge

# Langer Weg zur Rente

**Damit das Vorsorgekapital zur Altersversorgung wird, müssen Pensionskassen das Auf und Ab der Finanzmärkte über Jahrzehnte ausbalancieren.**

— 3 251 430 000 000 000  
000 000 Franken: So hoch könnte heute Ihr Vermögensstand sein, hätten Ihre Ahnen bei Christi Geburt einen einzigen Franken angelegt. Wäre damit konstant der gegenwärtige BVG-Mindestzins von 2,5 Prozent erwirtschaftet worden, wären Sie dreifacher Trilliardär. Das gesamte schweizerische Pensionskassenkapital ist fünf Milliarden Mal in diesem Betrag enthalten.

Doch diese einfache, lineare Zinseszinsgeldvermehrung hat

natürlich nicht stattgefunden. Schliesslich haben sich Vermögen in der Vergangenheit nicht kontinuierlich vermehrt, sondern wurden auch immer wieder vernichtet. Sie fielen Wirtschaftskrisen, inflationären Entwicklungen, Aktiencrashes, Immobilienkrisen, Kriegen oder Naturkatastrophen zum Opfer. Selbstverständlich ist

## **Achten Sie auf die Asset Allocation Ihrer Vorsorge – ob privat oder bei Ihrer PK.**

ein Rückblick über 2006 Jahre kein realistisches Szenario.

Warum also dieses Zahlen-spiel? Der Autor hat – extrem überzeichnet – die Kernauf-

gabe der Pensionskassen skizziert. Denn von ihnen wird nicht nur ein Rückblick, sondern sogar eine verbindliche Vorausschau über 60 Jahre erwartet: Sie müssen für einen Versicherten 40 Jahre lang Geld sparen und im Rentenfall während 20 Jahren auszahlen. Dabei soll das Kapital über sechs Jahrzehnte erhalten und vermehrt werden.

Wie anspruchsvoll diese Aufgabe ist, zeigt nur schon ein Rückblick auf die letzten 60 Jahre. Europa befand sich immer wieder in bedeutsamen Wirtschaftskrisen. Denken Sie an die schwierige Nachkriegszeit, die wiederholt hohen Inflationsraten, diverse starke Börsencrashes oder die Immobilienkrisen der neunziger Jahre. Auch in Zukunft können wir Geschehnisse solcher Art nicht ausschliessen.

Was heisst das also für Pensionskassen und damit für

Ihre Vorsorgesicherheit? Letztlich gibt es nur eine Möglichkeit, um Vermögen langfristig zu erhalten und zu vermehren: konsequente, möglichst breite Diversifikation. Das Kapital sollte über alle Anlagekategorien – also Obligationen, Aktien, Immobilien, Rohstoffe – sowie über sämtliche internationalen Märkte inklusive der Emerging Markets verteilt sein. Damit federt man eventuelle Verluste in einzelnen Bereichen ab. Achten Sie deshalb auf die Asset Allocation Ihrer Vorsorge – sei dies privat oder bei Ihrer Pensionskasse. Denn sie ist gemeinsam mit den Wertschwankungsreserven der entscheidende Sicherheitsfaktor für Ihre Altersvorsorge.

*Martin Wechsler,  
BILANZ-Vorsorgeexperte,  
[www.alters-vorsorge.ch](http://www.alters-vorsorge.ch)*